

Die Autoren	V
Vorwort zur 2. Auflage	VII
1. Rechtliche Stellung der Heilberufler und Ursachen der Krise 1	
1.1 Die rechtliche Stellung der benannten Heilberufler und ihre Symbiose	1
1.2 Wesentliche Ursachen für die wirtschaftliche Krise einer Praxis oder Apotheke	2
1.2.1 Interne Ursachen	3
1.2.1.1 Keine Standortanalyse	3
1.2.1.2 Finanzwirtschaftliche Schwächen	4
1.2.1.3 Die wirtschaftliche Entwicklung der Praxis oder Apotheke bleibt unbeobachtet	4
1.2.1.4 Falsche Finanzierung	6
1.2.2 Externe Ursachen	11
1.2.2.1 Übersteigertes Konsumverhalten	11
1.2.2.2 Steuersparmodelle/Spekulative Anlagen	11
1.2.2.3 Wirtschaftliches Risiko einer Ehescheidung/ eines Partnerschaftsbruchs	12
1.2.2.4 Die Reformen des Gesundheitswesens	13
1.2.2.5 Schwer kalkulierbarer Umsatz	14
1.2.2.6 Medizinische Veränderungen	15
2. Prüfung einer möglichen Sanierung bzw. Konsolidierung der Praxis oder Apotheke 17	
2.1 Prüfung der Sanierungsfähigkeit einer Praxis oder Apotheke	17
2.1.1 Der Ablauf einer Prüfung der Sanierungsfähigkeit einer Praxis oder Apotheke	18
2.1.2 Die Prüfung der wirtschaftlichen Lage der Praxis oder Apotheke	19
2.1.3 Die Sanierungsfähigkeit	20
2.1.4 Interne Sanierung	22
2.2 Krisenverlauf	23

2.2.1	Typischer Verlauf einer Krise eines Betriebs	23
2.2.2	Spezieller Krisenverlauf bei Praxen und Apotheken	26
2.3	Vorinsolvenzliche Krisenstadien laut InsO	28
2.4	Wann ist der Zeitpunkt einer Beauftragung von Sanierungsberatern gegeben?	29
2.5	Die Notwendigkeit eines Sanierungsteams und dessen Zusammenstellung	31
3.	Konzepte und Strategien einer erfolgreichen Sanierung	33
3.1	Zeitabläufe und gesetzliche Vorgaben	33
3.2	Ist-Analyse und Überblick der tatsächlichen wirtschaftlichen Lage	36
3.3	Entwicklung und Vorlage einer realistischen Zukunftsplanung	38
4.	Anforderungen an Plausibilität von Sanierungskonzepten	42
4.1	Gegenstände eines Sanierungskonzeptes	42
4.1.1	Beschreibung der Praxis oder Apotheke	42
4.1.2	Analyse der Praxis oder Apotheke	42
4.1.3	Leitbild/künftiges Erscheinungsbild der sanierten Praxis oder Apotheke	43
4.1.4	Sanierungsmaßnahmen	43
4.1.5	Planverprobungsrechnung	44
4.1.6	Anlagen	44
4.2	Hinweise zur Plausibilität bei Sanierungskonzepten	44
5.	Die Sanierungsstrategie	46
5.1	Position der Hausbank	46
5.2	Position des Finanzamts und der Sozialversicherungsträger	49
6.	Prüfung einer Sanierungsbeteiligung der Belegschaft	52
7.	Außergerichtliche Sanierung	54
7.1	Allgemeines	54
7.1.1	Kampfstrategie	54
7.1.2	Defensivstrategie	54
7.1.3	Kompromissstrategie	55
7.2	Vergleich	57

7.3	Verzicht (Schuldenerlass)	58
7.4	Maßnahmen zur Entschuldung	58
7.5	Keine Liquidität für aufkommende Steuerlast nach Vergleich	59
7.6	Möglicher Sanierungsbeitrag durch die Finanzverwaltung	60
7.7	Allgemeine Voraussetzungen für Billigkeitsmaßnahmen	61
7.8	Praxishinweise	62
7.9	Nachweis der Sanierungsbedürftigkeit	62
8.	Risiken bei Betriebsübernahmen	64
9.	Risiken bei Eintritt in eine Praxisgemeinschaft/ Gemeinschaftspraxis	65
10.	Sanierung durch Insolvenz	66
10.1	Allgemeines	66
10.2	Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG)	68
10.2.1	Die Änderungen im Einzelnen	68
10.2.2	Das Schutzzschirmverfahren	70
10.3	Fortführung der Praxis oder Apotheke in der Insolvenz	72
10.3.1	Bestellungsarten des Insolvenzverwalters	72
10.3.1.1	Der gerichtlich bestellte Gutachter	72
10.3.1.2	Der vorläufige Insolvenzverwalter	72
10.3.1.3	Der bestellte und bestätigte Insolvenzverwalter des eröffneten Verfahrens	74
10.3.2	Unterhaltsgewährung im Insolvenzverfahren	74
10.3.3	Altersvorsorge in der Insolvenz	76
10.3.3.1	Die Behandlung klassischer Altersvorsorgeinstrumente	76
10.3.3.2	Berufsständisches Versorgungswerk	76
10.3.3.3	Gesetz zum Pfändungsschutz der Altersvorsorge	76
10.3.3.4	Freigabe der Praxis oder Apotheke durch den Insolvenzverwalter	78
10.4	Restschuldbefreiung auch für Heilberufler	79
10.5	Verfahrensvoraussetzungen	79
11.	Liquidation in der Insolvenz	81

12.	Persönliche Risiken des Heilberufers	82
12.1	Approbationsverlust des Arztes	82
12.2	Alimentierung/Unterstützung durch die Masse	82
12.3	Altersvorsorge	83
13.	Controlling	84
14.	Zusammenfassung	97
15.	Stärken-Schwächen-Analyse (Checklisten)	98
	Stichwortverzeichnis	101